

Was könnte man verbessern, damit man es nicht bereut, Lehrer/in geworden zu sein?

Beitrag von „Seph“ vom 18. Oktober 2020 11:27

Zitat von Caro07

Ich denke, dass diese Doppelbelastung in diesem Ausmaß auch im Lehrerberuf nicht zu stemmen ist. Oft ist es die Illusion, dass man meint, im Lehrerberuf die Zeit besser einteilen zu können. Die Aufgaben müssen trotzdem gemacht werden. Man reibt sich da auf.

Ja, gleichzeitig Beruf und Familie ist eine Doppelbelastung, die nicht wegzudiskutieren ist. Ich empfinde es dennoch als Privileg, an einigen Tagen Nachmittags für meine Kinder da sein zu können. Der Preis dafür ist halt Arbeit am Abend, die ich als belastend empfinde. Ein "klassisches" Arbeitszeitmodell würde zwar eine deutlichere Trennung von Familie und Beruf ermöglichen, dafür aber weitgehend die Möglichkeit nehmen, unter der Woche für die Kinder da zu sein.